



Stefan Donner

studierte zunächst die Fächer Orgel, Cembalo und Klavier an der Wiener Musikuniversität, wo mit zwei Magisterien und einem Bakkalaureat jeweils mit Auszeichnung abschloss. Weitere Studien führten ihn nach Amsterdam (Orgel bei Jacques van Oortmerssen, Clavichord bei Menno van Delft) sowie an die Eastman School of Music in Rochester, NY (USA), wo er im Rahmen eines Fulbright Stipendiums Orgel und Cembalo bei Edorado Bellotti studierte. Im Jahr 2018 erhielt er außerdem ein Stipendium der Richard-Wagner-Stipendienstiftung über den Richard Wagner Verband Wien für den Besuch der Bayreuther Festspiele.

Er absolvierte Meisterkurse u.a. bei Joris Verdin, William Porter, Hans Davidsson und Olivier Latry und erhielt mehrere Preise bei internationalen Orgelwettbewerben (darunter 1. Preis beim Franz-Schmidt-Orgelwettbewerb 2010, 1. Preis beim Internationalen Daniel Herz Orgelwettbewerb in Brixen und 3. Preis bei Dublin International Organ Competition 2011). In seiner Diskografie erschienen zuletzt Einspielungen von Orgelwerken österreichischer Komponisten des 20. Jahrhunderts (Rieger-Orgel der Schlosskapelle Schönbrunn) sowie Bachs Goldberg-Variationen auf einem Cembalo von J. D. Dulcken in der Sammlung Alter Musikinstrumente in Wien. Er gab Meisterkurse für Orgel an der Krakauer Władysław Żeleński Musikschule sowie am Konservatorium von Almaty in Kasachstan.

Bisherige Konzertengagements führten ihn durch ganz Europa, in die Türkei, nach Israel, in die USA (St. Patrick's Cathedral NYC, Grace Cathedral San Francisco, Mechanics Hall Worcester und Methuen Memorial Music Hall, MA), nach Kasachstan und nach Australien. Außerdem tritt er als Solist auch regelmäßig bei internationalen Orgelfestivals auf. Im April 2022 konzertierte er erstmals in der Sammlung Alter Musikinstrumente auf einem Orgelklavier von Franz Xaver Christoph – einem Kombinationsinstrument aus dem Jahr 1785. Neben seiner umfangreichen internationalen Konzerttätigkeit als Organist widmet er sich auch vermehrt dem Klavierrepertoire des 20. und 21. Jahrhunderts.

Zwischen 2020 und 2021 war er als Organist und Leiter der Kirchenmusik am Stift Klosterneuburg tätig und unterrichtete außerdem Orgel und Klavier an der Franz Schmidt-Musikschule Perchtoldsdorf. Seit 2025 unterrichtet Stefan Donner Nebenfach Klavier am Fritz Kreisler Institut der Musikuniversität Wien.

Im Jahr 2019 gab er sein Debüt im Wiener Musikverein, wo er gemeinsam mit dem RSO-Orchester mit Saint-Saëns' Orgelsymphonie auftrat.